

Konzept der Handballabteilung des TSV Klein-Linden (HSG Linden) für die Nutzung der Sporthalle Brüder-Grimm-Schule in Klein-Linden in Zeiten der Corona-Krise

Einleitung

Das Konzept in der Version 3.0 orientiert sich an das im Internet veröffentlichte Programm des Deutschen Handball Bundes (DHB) vom 30.04.2020 „Return to play im Amateursport“ ab Stufe 6 – 8 Mannschaftstraining + (handballspezifisches Training mit Zweikämpfen) (<https://www.dhb.de/de/services/return-to-play/>).

Ziel ist es ab dem 01.08.2020 nach diesem Konzept die Trainingseinschränkungen der Stufe 7 des DHB-Konzepts bzw. weiterer Lockerungen durch das Sportamt anzupassen. Stufe 7 sieht hier Trainingsbetrieb ohne Einschränkungen und Wettkampfbetrieb ohne Zuschauer vor

Dieses Konzept ist solange gültig, bis neue Regelungen für eine neue Corona-Lockerungsphase vorgegeben werden und damit eine neue Version kommuniziert wird oder auch komplett entfallen kann.

Vorbereitung des Trainingsbetriebs

Es erfolgt die Nominierung eines Beauftragten, der für die Einhaltung der nach genannten Maßnahmen verantwortlich ist. Dieser ist auch Ansprechpartner für die Stadt Gießen.

Verantwortlicher Ansprechpartner ist:
Harald Gilbert , Tel. (0171) 9332339 , harald.gilbert@tsv-kleinlinden.de

Darüber hinaus wird für jede Mannschaft ein Verantwortlicher bestimmt, der auf die Einhaltung der Hygieneregeln achtet. Im Jugendbereich wird ein Trainer und im aktiven Bereich eine betreuende Person benannt.

Diese Verantwortlichen stellen gleichzeitig auch die Dokumentation der Teilnehmer am Training sicher, um eine lückenlose Nachvollziehbarkeit von Anwesenden in der Sporthalle zu gewährleisten.

Dieses Konzept wird an alle Trainer*innen, Sportler*innen bzw. deren Eltern zur Kenntnis gegeben.

Mit Teilnahme am Trainingsbetrieb bestätigen die Sportler und Übungsleiter sowie Betreuer direkt oder indirekt die Einhaltung der im Konzept definierten Regeln und die verbindliche Aussage, dass auf Regressansprüche gegenüber der Universitätsstadt Gießen und dem Verein, für den Fall, dass sich eine Infektion in einer städtischen Sportstätte nachweisen lässt, verzichtet wird. Entsprechend diesen Vorgaben füllen die Teilnehmer eine Erklärung aus, die beim Verein gelagert wird, und im Bedarfsfall vorzulegen ist .

Der neue Hallenbelegungsplan liegt dem Sportamt Gießen vor. Es erfolgt keine Nutzung der Küche.

Trainingsbetrieb in der Halle

Während dem Trainingsbetrieb werden folgende Regelungen eingehalten und die Einhaltung von den Verantwortlichen sichergestellt.

--- Vor dem Training ---

- Eine Teilnahme am Training ist ausgeschlossen, wenn sich jemand krank fühlt bzw. bereits krank ist oder Krankheiten / Symptome im Haushalt oder im nahen Umfeld aufgetreten sind. Sportler|innen, die zu Risikogruppen im Sinne der Empfehlung des Robert-Koch-Institutes gehören, dürfen am Trainingsbetrieb nicht teilnehmen. Alle teilnehmenden Sportler|innen bzw. deren Erziehungsberechtigten bestätigen die Einhaltung schriftlich. Die verantwortlichen Trainer bzw. benannten Personen fordern die schriftlichen Erklärungen vor Aufnahme des Trainingsbetriebes von den Sportler|innen bzw. deren Erziehungsberechtigten ein und übermittelt die Erklärungen dem Vorstand.
- Fahrgemeinschaften mit Trainer*in oder Trainingspartner* in von/und zum Training sind zu vermeiden und im Ausnahmefall nur unter Verwendung einer Mund-Nasen-Schutzmaske(MNS) zulässig.
- Das Training findet unter Ausschluss von Zuschauern (insbesondere wartenden Eltern) statt, um so ebenfalls eine weitere Verbreitung des Virus zu vermeiden.
- Die Teilnehmenden kommen in Sportkleidung zum Training. Die Teilnehmer am Training erscheinen grundsätzlich mit MNS. Es findet zu keiner Zeit ein Bekleidungswechsel, eine Körperpflege durch die Sporttreibenden, Betreuer*innen und Trainer*innen statt.
- Der **Zugang** erfolgt über den Haupteingang als Einzelperson. Ein ausreichend großer Personenabstand (mindestens 1,50 Meter) wird beim Warten, sowie Betreten/Verlassen der Sportstätte eingehalten.
- Nach Betreten der Halle waschen sich alle Personen, unter Berücksichtigung der Abstandregel, 20 Sekunden lang die Hände.
- Der Mindestabstand ist in den Sanitärbereichen unbedingt einzuhalten. Dieser Bereich ist mit Flüssigseife und zum Abtrocknen mit Einmalhandtüchern ausgerüstet.
- Die Straßenschuhe werden durch Hallenschuhe im Foyer gewechselt und mit den Sporttaschen in die Sporthalle genommen. Das Betreten der Halle ist weiterhin nur mit entsprechenden Hallenschuhen erlaubt.

--- Während des Trainings ---

- Der MNS kann während des Trainings abgelegt werden.
- Das Tragen von Schweißbändern zur Absorption von Schweiß von den Handflächen/ der Stirn wird empfohlen.

--- Nach dem Training ---

- Trainingsgeräte, Sportgeräte, Handbälle usw. werden nach der Benutzung durch die Sportgruppe gereinigt bzw. desinfiziert. Die Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel werden vom Verein

bereitgestellt.

- Duschen und Umziehen erfolgen weiterhin ausschließlich zu Hause. Umkleidekabinen, Dusch- und Waschräume werden nicht genutzt, bzw. sind verschlossen. Bei der Toilettennutzung werden die Hygienevorschriften zwingend eingehalten. Ausgiebiges Händewaschen vor und nach dem Toilettengang ist obligatorisch.
- **Nach** Beendigung des Trainings verlassen die Sportler in Straßenschuhen **über die Seiten-/Notausgänge zur Lützellindener Straße** die Halle, um auch hier einen direkten Kontakt mit der nachfolgenden Gruppe zu vermeiden. Dazu sind vor und nach jeder Einheit 10 Minuten ohne Training eingeplant. In dieser Zeit verlässt, die eine Trainingsgruppe die Halle und die nachfolgende Gruppe findet sich im Eingangsbereich der Halle ein.
- Die Halle wird in diesem Zeitraum ausreichend gelüftet. Empfehlenswert ist auch das Öffnen der Notausgänge in der Halle, sowie aller Fenster, um auch während des Trainingsbetriebes für eine ausreichende Durchlüftung zu sorgen.
- Im Nachgang der Trainingseinheit versendet der Verantwortliche der Trainingsgruppe an den Verantwortlichen des Vorstandes die Teilnehmerliste per Mail (corona-kl@hsg-linden.de).

Besondere Regelungen für den Wettkampfbetrieb/Freundschaftsspiele

Die o.a. Regelungen für den Trainingsbetrieb werden auf die Gastmannschaft in entsprechender Form angewendet. Das Spiel findet **ohne** Publikum statt. Weiterhin wird auf das veröffentlichte Hygienekonzept des Deutschen-Handball-Bundes verwiesen, das allen Vereinen vorliegt.

- Besonders wird darauf hingewiesen, dass, solange die Umkleiden noch verschlossen sind, die Mannschaft in Sportkleidung erscheint.
- Ein Führen einer Anwesenheitsliste von Heim- und Gastmannschaft ist zwingend notwendig. Hier sind alle Beteiligten (Spieler*innen, Betreuer, Trainer, Fahrer) einzutragen. Der Mannschaftsverantwortliche informiert die Gastmannschaft rechtzeitig vor Spielbeginn über diese Vorgaben. Die Listen werden nach Spielende versandt an: (corona-kl@hsg-linden.de).
- Nicht am Spiel direkt Beteiligte (Fahrer) nehmen auf der Tribüne unter Einhaltung der Abstandsregelung Platz
- Der Schiedsrichter(SR) erscheint mit MNS und erhält eine gesonderte Kabine. Der SR ist über die veröffentlichten „Verhaltensregelungen des Handballbezirks für SR“ informiert.
- Die Zeitnehmer (ZN) tragen MNS und Einmalhandschuhe. Das benötigte Laptop wird vor und nach der Benutzung desinfiziert. *Empfehlenswert für den Gebrauch ist der Einsatz von Frischhaltefolie als Abdeckung über der Tastatur.*
- Erforderliche Eintragungen am ZN-Tisch für die Durchführung des Spieles werden von den Verantwortlichen mit dem gebotenen Abstand nacheinander ausgeführt unter Verwendung des MNS .
- Vor Beginn des Spiels, vor Beginn der 2. Halbzeit und nach Ende des Spiels werden die Spielerbänke desinfiziert. *Die Halle ist zu den o.a. Zeitpunkten mindestens 10 Minuten zu lüften*
- Auf ausreichende Mengen der Spielerbänke ist zu achten, damit der Mindestabstand gewährleistet werden kann.

- Der Wischer wird von der Heimmannschaft gestellt. Der Wisch Mopp ist vor der Benutzung zu desinfizieren.
- Notwendige Mannschaftsbesprechungen werden in der Halle abgehalten. Bei guter Witterung sollte diese Besprechung im Außenbereich der Halle gehalten werden. *Hierzu verlassen die Mannschaften über den vorgesehenen Ausgang(Lützellindener Straße) im Abstand von zwei Minuten die Halle.*
- Auf das übliche Abklatschen, Sportlergruß , Einlauf der Mannschaften wird verzichtet. Die Seitenwahl durch den SR erfolgt in der Nähe des ZN – Tisches.

Verstöße gegen diese Regelungen bedingen den Ausschluss des Sportlers/ der Sportlerin vom Trainings- bzw. Wettkampfbetriebes.

Wir freuen uns, auf diese Weise wieder einen weiteren Schritt zum Normalbetrieb gehen zu können und verhalten uns solidarisch zu den Risikogruppen und akzeptieren die erforderlichen Regelungen und Verhaltensweisen.

TSV Klein-Linden

Der Vorstand

Stand: 24.08.2020